

Anschaffung von vier E-Bussen beantragt

Grüne wollen auf den Wasserstoffbus verzichten

Kreis Warendorf (gl). Im heute tagenden Ausschuss des Kreistags für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung sowie im Kreistag will die Fraktion der Grünen beantragen, vier statt der geplanten drei Elektrobusse für den Linienverkehr zu beschaffen. Dagegen könnte auf den vorgesehenen

Kauf eines mit Wasserstoff betriebenen Busses verzichtet werden. Durch die neuen Fahrzeuge sollen vier Dieselbusse ersetzt werden. „Die Anschaffung von vier E-Bussen ist ein wichtiger Einstieg in eine umweltverträgliche Mobilität mit der zurzeit günstigsten Technik“, heißt es in

dem Antrag der Grünen. Nach Ausführungen der Kreisverwaltung lasse sich die Technik auch im anspruchsvollen Überlandverkehr umsetzen.

Dazu machen die Grünen folgende Rechnung als Begründung für ihren Antrag auf: „Die Realisierung der Anschaffung von vier

E-Busses verursacht im Jahr 45 000 Euro weniger Kosten als der Betrieb von drei E-Bussen und einem H-Bus.“

Zudem gebe es wartungstechnische Vorteile, da nur ein System betreut werden muss. Darüber hinaus sei grüner Ökostrom verfügbar und könne auch eingesetzt

werden. Das entlaste die CO₂-Bilanz. Grüner Wasserstoff, der eingesetzt werden müsse, um die CO₂-Bilanz zu entlasten, sei zurzeit noch nicht in ausreichendem Maße vorhanden. Die Grünen: „Die Infrastruktur für den Betrieb mit Wasserstoff ist noch lückenhaft.“

Krieg in der Ukraine

Brok: „Aussagen von Diktatoren ernst nehmen“

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl). Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine geht weiter. Das Bedürfnis nach Einordnung und Austausch griff die Landvolkshochschule (LVHS) in Freckenhorst auf. Jetzt begrüßte sie dazu den CDU-Politiker Elmar Brok, der von 1980 bis 2019 Mitglied des Europäischen Parlaments und damit der dienstälteste EU-Abgeordnete war.

Brok forderte die Stärkung der europäischen Verteidigungsfähigkeit. Der russische Angriff könne weit über die Ukraine hinausgehen. „Das gilt es – auch aus deutschem Interesse – unbedingt zu verhindern.“ Die mittel- und osteuropäischen Staaten hätten 1989/90 für sich die Freiheit gewählt. „Es geht ohnehin immer um Frieden und Freiheit“, betonte der Politiker. Auch die Ukrainer hätten 1991/92 in einer Volksabstimmung zu mehr als 90 Prozent entschieden, selbstständig sein zu

wollen, und zwar in allen Landesteilen einschließlich der Krim. Der CDU-Politiker erinnerte an die zwei Grundsätze der Helmsink-Schlussakte von 1975: „Die Souveränität eines Staates und die Unverletzlichkeit der Grenzen dieses Staates.“

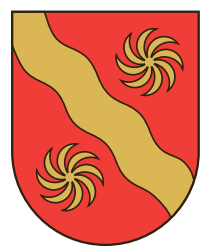
Die Ukraine habe sich in vielen Wahlen für ein buntes Land ausgesprochen, verdeutlichte Brok. So hätten die Ukrainer zwar immer pro-europäisch gewählt, aber niemals den Willen gehabt, eine anti-russische Politik zu betreiben. „Das hat Putin jetzt geschafft, jetzt gibt es diese Haltung im Land“, sagte Brok.

Der russische Präsident, so beobachtet es der Experte, fürchte sich besonders vor dem Demokratiewillen der jungen Ukrainer. „Das ist eine Bedrohung für sein Regime“, sagte Brok und spitzte weiter zu: „Eine freie, erfolgreiche Ukraine ist das Letzte, was Putin braucht, um an der Macht zu bleiben. Und seine Macht brö-

ckelt. Deshalb hat er die Zügel angezogen.“ Der ehemalige Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses sieht auch eine Mitschuld Deutschlands an der Situation. „Wenn Diktaturen etwas schreiben oder sagen, sollte man es ernst nehmen“, kritisierte er, dass niemand das Schreiben Putins im Sommer 2021 zur Kenntnis genommen habe. Wenn er höre, man dürfe sich aus historischer Verantwortung gegenüber Russland nicht auf die ukrainische Seite schlagen, könne er das nicht nachvollziehen. Mit Sorge beobachtet Brok Putins Ansage, das „alte Russland“ wiederherstellen zu wollen und dass er Anspruch auf eine Sicherheitszone erhebt. „Da erkennt man deutlich das alte imperialistische Denken“, mahnte Brok und betonte abschließend: „Ich würde mich deutlich wohler fühlen, wenn zwischen Russland und Deutschland eine freie Ukraine liegen würde.“



„Eine freie, rechtsstaatliche Ukraine, die wirtschaftlich erfolgreich ist, ist eine Bedrohung für sein Regime“, blickt Elmar Brok auf eine Ursache, die Wladimir Putin zum Überfall auf das Nachbarland gedrängt haben könnte.
Foto: Baumjohann



Kreis Warendorf

Ehrenamt

Engagement ohne Überforderung

Kreis Warendorf / Ahlen (gl). Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Warendorf lädt alle ehrenamtlich Tätigen für Samstag, 28. Mai, zu dem Workshop „Sich engagieren, ohne sich dabei aufzuheben“ ein.

Viele Ehrenamtliche stehen vor der großen Herausforderung, mit belasteten und traumatisierten Menschen umzugehen und dabei sich selbst und die eigenen Bedürfnisse nicht zu vergessen. Sich selbst zu schützen und die eigene Kraft zu erhalten, ist eine wichtige Grundlage, um anderen Menschen auf Dauer helfen zu können. Im Workshop werden beide Aspekte interaktiv behandelt.

Das Angebot wird über das Landesprogramm Komm-an NRW gefördert.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 28. Mai, von 9.30 bis 15 Uhr statt. Veranstaltungsort ist „Ort und Ställe“ an der Beckumer Straße 281 in Ahlen.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.komm-an.kreis-warendorf.de.

Internationaler Museumstag



Am Museumstag kann man von 14 bis 17 Uhr dem Kalligraphen und Illustrator Omar Ayobi aus Afghanistan bei der Kunst der Kalligraphie über die Schulter zu schauen.

Friseur-Innung

Günnewig zum Obermeister gewählt

Kreis Warendorf (gl). „Never change a winning team“, sagten sich die Mitglieder der Friseur-Innung Warendorf und bestätigten bei ihrer diesjährigen Innungsversammlung den Vorstand für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren.

Doch eine kleine – und durchaus gewollte – Veränderung gab es dann doch. Der bisherige Obermeister der Innung Ulrich Saamen aus Oelde tauschte sein Amt, das er sechs Jahre lang ausübte, mit seinem bisherigen Stellvertreter Christian Günnewig aus Warendorf. Erster Gratulant des

neuen Innungsobers war dessen Vater, Ehren-Obermeister Dieter Günnewig, der der Innung selbst jahrzehntlang vorstand.

Der ehrenamtlich tätige Innungsvorstand wurde komplettiert durch die Wiederwahl von Astrid Schwienhorst aus Warendorf als Lehrlingswartin und Stefan Wöstendiek aus Beckum als Stellvertretender Lehrlingswart sowie Monika Olbert und Katharina Schulze-Ahlke, beide aus Wadersloh, Timo Strothmeier aus Beckum, Uta Tadick aus Stromberg und Fiol Thormann aus Ahlen.

Schrift, Schönheit und Spiritualität

Kreis Warendorf / Telgte (gl). Das Museum Religio in Telgte beteiligt sich am 45. Internationalen Museumstag (Sonntag, 15. Mai). Der Eintritt in das Museum ist ganztägig frei. Es besteht die Möglichkeit, das Museum und die Sonderausstellung „Er gehört zu mir. Muslimische Lebenswelten in Deutschland“ zu besichtigen.

Am Museumstag kann man von 14 bis 17 Uhr dem Kalligraphen und Illustrator Omar Ayobi aus Afghanistan bei der Kunst der Kalligraphie über die Schulter zu schauen.

Kalligraphie ist eine der wichtigsten Kunststrichtungen im Islam, eine einzigartige Verbindung

zwischen Sprache, Schrift und Religion. Auf Wunsch können die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Wort oder einen Lieblingsspruch vor Ort kalligraphieren lassen und gegen eine Spende ein ganz persönliches und einzigartiges Kunstwerk mit nach Hause nehmen.

Um 15 Uhr findet eine kostenlose, öffentliche Führung durch die Sonderausstellung auf Deutsch und in türkischer Sprache statt. Um 16.30 Uhr bietet das Museum eine öffentliche Führung auf Deutsch und Arabisch an.

Anmeldungen unter ☎ 02504 / 93120 oder besucherservice@telgte.de.

Benefizkonzert



Licht der Hoffnung

Kreis Warendorf / Beckum (gl). Am Samstag, 14. Mai, gastiert der „Schoenefeldt Chor“ nach zwei Jahren pandemiebedingter Auftrittspause mit einem Benefizkonzert zugunsten der Kriegsopfer in der Ukraine in der evangelischen Christus-Kirche in Beckum.

Unter dem Titel „Licht der Hoffnung“ singen die Sängerinnen und Sänger aus dem Kreis Warendorf mit einem breitgefächerten Repertoire – geistlich und

weltlich. Von 400 Jahre alten Liedern bis zu modernen Hits. Es ist für jeden was dabei.

Das Konzert unter der Leitung von Stefan Schoenefeldt beginnt um 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Spenden gehen zweckgebunden über die Diakonie-Katastrophen-Hilfe in die Ukraine.

Weitere Informationen zum Chor sind auf www.schoenefeldt.de erhältlich.

LVHS

Ferienfreizeit für Kinder

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl). Die Landvolkshochschule Freckenhorst bietet eine Ferienfreizeit von Montag bis Freitag, 18. bis 22. Juli, an. Eingeladen sind Kinder zwischen sieben und elf Jahren aus dem Kreis Warendorf, die hier aufgewachsen sind, und Kinder, die durch Flucht oder Migration neu in den Kreis Warendorf gekommen sind. Das

Kind sollte die erste Klasse abgeschlossen haben. Geplant sind vielfältigen Aktionen im Wald und in der naturnahen Umgebung. Neben der Naturerfahrung werden Spiele zur Sprachförderung angeboten und Aktionen rund um verschiedenen Kulturen.

Infos unter ☎ 02581 / 9458229 oder auf der Homepage www.lvhs-freckenhorst.de.

Pandemie

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf den Wert von 672,3

Kreis Warendorf (gl). 369 Neuinfektionen mit dem Coronavirus meldet das Gesundheitsamt des Kreises Warendorf am Mittwoch. Damit gelten 1574 Menschen als akut infiziert (Vortag: 1551), denn zugleich haben 346 Personen das Virus überwunden. Die Gesamtzahl der Infektionen seit Pandemiebeginn liegt bei 85 251 (Vortag: 84 882). Davon gelten 83 334 Menschen (Vortag: 82 988) als wieder gesundet. Unverändert 343 Todesfälle sind im Kreis Warendorf in Zusammenhang mit Covid-19 bekanntge-

worden. In den Krankenhäusern im Kreisgebiet werden derzeit 41 mit dem Coronavirus infizierte Patienten stationär behandelt. Davon befinden sich zwei Patienten auf der Intensivstation, hiervon einer mit Beatmung. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 672,3 (Vortag: 704,0), die Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz für NRW bei 4,71 (Vortag: 4,79).

Ahlen: 290 aktive Fälle (-8), 17 434 Gesundete (+71), 104 Verstorbene, insgesamt 17 828 gemeldete Infektionsfälle seit März 2020 (+63), Inzidenz: 642,2.

Beckum: 204 aktive Fälle (+39), 11 043 Gesundete (+40), 45 Verstorbene, insgesamt 11 292 Infektionen (+79), Inzidenz: 605,9.

Beelen: 33 aktive Fälle (-1), 2166 Gesundete (+4), 2 Verstorbene, insgesamt 2201 Infektionen (+3), Inzidenz: 621,4.

Drensteinfurt: 1150 aktive Fälle (-8), 4307 Gesundete (+36), 6 Verstorbene, insgesamt 4463 Infektionen (+28), Inzidenz: 1029,6.

Ennigerloh: 98 aktive Fälle (+7), 5655 Gesundete (+29), 25 Verstorbene, insgesamt 5778 Infektionen (+36), Inzidenz: 751,8.

Everswinkel: 49 aktive Fälle (-3), 2648 Gesundete (+14), 3 Verstorbene, insgesamt 2700 Infektionen (+11), Inzidenz: 676,2.

Oelde: 196 aktive Fälle (-22), 8648 Gesundete (+73), 33 Verstorbene, insgesamt 8877 Infektionen (+51), Inzidenz: 882,2.

Ostbevern: 29 aktive Fälle (-1), 3100 Gesundete (+8), 5 Verstorbene, insgesamt 3134 Infektionen (+7), Inzidenz: 341,8.

Sassenberg: 54 aktive Fälle (+2), 4562 Gesundete (+9), 15 Verstorbene, insgesamt 4631 Infektionen (+11), Inzidenz: 527,6.

Sendenhorst: 104 aktive Fälle (+2), 3832 Gesundete (+18), 13 Verstorbene, insgesamt 3949 Infektionen (+20), Inzidenz: 797,7.

Telgte: 125 aktive Fälle (+7), 4970 Gesundete (+17), 28 Verstorbene, insgesamt 5123 Infektionen (+24), Inzidenz: 665,3.

Wadersloh: 56 aktive Fälle (+4), 3723 Gesundete (+11), 31 Verstorbene, insgesamt 3810 Infektionen (+15), Inzidenz: 613,3.

Warendorf: 186 aktive Fälle (+5), 11 246 Gesundete (+16), 33 Verstorbene, insgesamt 11 465 Infektionen (+21), Inzidenz: 559,5.

Karriere

Sich zielgenau weiterbilden

Kreis Warendorf (gl). Wer Karriere machen möchte, muss sich konsequent und zielgenau weiterbilden. Am Donnerstag, 19. Mai, ab 16 Uhr informieren die Experten der Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit per Skype darüber, wie man passende Bildungsangebote finden kann und auf welche Weise diese finanziert werden können.

Anmeldung per E-Mail an die Adresse Muenster.Orientierungsberatung@arbeitsagentur.de.